



Sarthe: Ehepaar erschossen auf der Straße aufgefunden

Bei den beiden Opfern, einem Ehepaar, soll es sich um einen Mann im Alter von 71 Jahren und eine Frau im Alter von 74 Jahren handeln. Die Spur eines Familiendramas wird bevorzugt.

Die Tat ereignete sich in Le Mans (Sarthe). Ein Mann und eine Frau wurden in einer Straße in einem Wohngebiet mit Schusswaffen getötet, wie von Ouest France berichtet. Bei den beiden Opfern, einem Ehepaar, soll es sich um einen Mann im Alter von 71 Jahren und eine Frau im Alter von 74 Jahren handeln.

„Die ersten Ermittlungsergebnisse führen zu dem Verdacht, dass der Mann auf seine Frau geschossen hat, bevor er die Waffe gegen sich selbst richtete und sich selbst tötete“, schreibt die Staatsanwältin Delphine Dewailly in einer Pressemitteilung.

Die Polizei wurde am Montag gegen 22.30 Uhr alarmiert, nachdem im Stadtteil Cité des Pins in Le Mans auf offener Straße Schüsse gefallen waren. Am Tatort lag eine 74-jährige Frau mit einer Rückenverletzung und konnte trotz der Bemühungen der Rettungskräfte nicht gerettet werden. Die Leiche ihres 72-jährigen Ehemannes wurde in der Nähe gefunden, „eine Jagdwaffe an seiner Seite“, wie die Staatsanwaltschaft berichtete.

„Eine Autopsie der Leichen wird durchgeführt. Das Paar war den Ermittlungsbehörden bisher völlig unbekannt, da es nie negativ aufgefallen war“, so die Staatsanwaltschaft. Die bei der Tat verwendete Jagdwaffe „wurde legal und in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften besessen“. Die Ermittlungen wurden der Abteilung für öffentliche Sicherheit (Direction départementale de la sécurité publique, DDSP) der Polizei von Le Mans übertragen.